Durchschnittliche Kirschenernte in Bayern zu erwarten

Beitrag

Erste Schätzungen der Kirschenernte aus der Ernte- und Betriebsberichterstattung belaufen sich nach Angaben des Bayerischen Landesamts für Statistik auf rund 32 700 Dezitonnen. Im Vergleich zum vergangenen Jahr, in dem die Ernte stark durch den Spätfrost im Mai beeinflusst wurde, sind die Erträge trotz der erneut nicht optimalen Wetterbedingungen höher geschätzt worden. Die Hektarerträge von Süßkirschen liegen im Durchschnitt bei 52,3 Dezitonnen und bei Sauerkirschen bei 51,5 Dezitonnen

Nach ersten Schätzungen der bayerischen Marktobstbauern wird im Jahr 2021 eine Kirschenernte von rund 32 700 Dezitonnen erwartet. Im vergangenen Jahr wurde die Ernte enorm durch Spätfrost beeinflusst. In diesem Jahr startete die Kirschblüte infolge der Kältewelle im Frühjahr verspätet, wodurch sich auch die Ernte verzögert und die Erträge zum jetzigen Zeitpunkt sehr schwer abschätzbar sind. Insbesondere bei den Sauerkirschen wird eine verlässliche Ertragsschätzung dadurch erschwert, da die Reifezeit später als bei der Süßkirsche stattfand. Sorge bereiteten auch die schweren Unwetter, die Ende der zweiten Junihälfte regional niedergegangen sind. Laut der Berichterstatter des Bayerischen Landesamts für Statistik ist es noch unklar, welche Schäden diese angerichtet haben. Aktuell erwarten die Obstberichterstatter eine Erntemenge von rund 29 500 Dezitonnen bei Süßkirschen und von 3 200 Dezitonnen bei Sauerkirschen. Im Vergleich zum Vorjahr, das von stark unterdurchschnittlichen Erträgen bis hin zu Totalausfällen geprägt war, ist dies eine Ernteteigerung um 84,4 Prozent (16 000 Dezitonnen) bei Süßkirschen und um 18,5 Prozent (rund 2 700 Dezitonnen) bei Sauerkirschen.

Nach den ersten Annahmen beläuft sich der durchschnittliche Hektarertrag von Süßkirschen in Bayern auf 52,3 Dezitonnen und bei Sauerkirschen auf 51,5 Dezitonnen. Die Erträge liegen somit bei Süßkirschen (49,5 Dezitonnen) leicht über und bei Sauerkirschen (58,6 Dezitonnen) unter dem Durchschnitt der letzten sechs Jahre.

Die erste Schätzung liefert Näherungswerte zur bayerischen Kirschenernte 2021. Das endgültige Ergebnis liegt im September 2021 vor und ist von weiteren Witterungseinflüssen und entsprechenden Einschätzungen der Ernteberichterstatter abhängig.

Bericht: Bayerisches Landesamt für Statistik

Foto: Hötzelsperger – Kirschernte in Brunn auf dem Samerberg

Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. Kirschen
3. München-Oberbayern